

Ford sammelt über 700 Brillen

Im Rahmen der Aktion „Zwei Gläser, die die Welt bedeuten“ des Caritasverbandes haben ehrenamtliche Helfer in den Kölner-Ford-Werken innerhalb von vier Wochen 702 Brillen für Bedürftige gesammelt. Viele Beschäftigte unterstützten die Aktion durch die Spende einer gebrauchten Brille mit Sehstärke.

In Zusammenarbeit mit dem Caritasverband als registrierte Sammelstelle für die Region Eifel werden die Sehhilfen im Anschluss an die Sammelaktion zu einer Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung in Schleiden gebracht. Im Rahmen eines Inklusionsprojektes werden sie dort von Menschen mit psychischer Erkrankung und Handicap zunächst gesichtet und für den Transport verpackt. Die Abholung organisiert das Deutsche Katholische Blindenwerk, das auch die Reinigung und Vermessung der Brillen vornimmt. Danach werden die Sehhilfen im Rahmen der Aktion „Brillen weltweit“ an Hilfebedürftige in aller Welt verschickt.

Die Brillensammlung fand als ehrenamtliche Aktion im Rahmen von Ford Community Involvement statt. Der Autohersteller stellt dabei Beschäftigte für zwei Tage pro Jahr bezahlt von ihrer eigentlichen Tätigkeit frei, um sich gemeinnützigen Projekten zu widmen. An der Brillen-Aktion nahm Ford zum ersten Mal teil. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford-Mitarbeiterin Katrin Malik mit einem Teil der gesammelten Brillen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford